

Ludwigshafen, den 21.06.2016

Anfrage zur Hauptausschusssitzung am 27.06.2016

Verlegung der Jugendfreizeitstätte Pfingstweide

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

Die Jugendfreizeitstätte Pfingstweide soll vom Gemeinschaftshaus Pfingstweide in die zwischenzeitig leerstehenden Räume der ehemaligen Kindergruppe „LU KIDS“ bis Ende diesen Jahres in den Madrider Weg 7 verlegt werden.

Nach Auskunft der Verwaltung basiert diese Entscheidung auf einer über 10 Jahre alten Erhebung (SilverAge/Foggs). Erst im vergangenen Jahr habe die Verwaltung auf Grund von Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen die Überlegungen für einen Alternativstandort für das Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide intensiviert.

Weiterhin führt die Verwaltung an, dass „Beeinträchtigungen für die Anwohner, wie bei der Nutzung als Krippe, nicht zu erwarten sind.“

Insbesondere diesem Argument, dass keine Beeinträchtigungen für die Anwohner zu erwarten sind, kann sich die FWG-Stadtratsfraktion nicht anschließen, da vom Eingang der Modulbauten bis zu der Wohnbebauung nur 16 Meter Freifläche liegen

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde die Datenbasis, auf der die über 10 Jahre alte Erhebung beruht, angepasst? Werden die zunehmenden Geburtenzahlen berücksichtigt?
2. Wenn ja, in welchem Rahmen? Wenn nein, auf welcher Basis wurde entschieden?

3. Können alle Aktivitäten, die bislang in der Jugendfreizeitstätte Pfingstweide angeboten wurden auch in dem Modulbau Madrider Weg angeboten werden? Gilt dies auch für die abendlichen Musikveranstaltungen?
4. Welche Nutzung sollen die im Gemeinschaftshaus freiwerdenden Räume/Flächen Pfingstweide künftig erhalten.
5. Wie wird sich die Verlegung der Jugendfreizeitstätte auf die Belegung und Nutzung des Gemeinschaftshauses auswirken?
6. Im April 2016 wollte die Verwaltung ein Konzept über die Zukunftsfähigkeit der Gemeinschaftshäuser vorstellen. Ist die Verlegung der Jugendfreizeitstätte Bestandteil dieses Konzeptes und wann wird dieses Konzept der Öffentlichkeit vorgestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
(Fraktionsvorsitzender)